



NEUE WOHNUNGEN IM WALD ZU VERMIETEN

Wer mit offenen Augen und vor allem Ohren durch den Wald geht, kann sie sehen und hören: unsere heimischen Waldvögel. Doch kaum einer weiß, dass viele Vogelarten unter „Wohnungsnot“ leiden und keine geeigneten Nistplätze finden. Daher bauen viele Jäger Nistkästen und bringen diese als neue „Mietwohnung“ im Wald an.



Wusstest Du schon,...



dass viele Vögel nützliche Helfer sind, und deswegen auch „Arbeitsvögel“ genannt werden?



dass einige unserer Waldvögel Höhlenbrüter sind?



dass Höhlenbrüter einen Unterschlupf brauchen, in dem sie ihre Nester bauen können, um ihre Jungen groß zu ziehen?



dass sowohl Kohl- und Blaumeise, aber auch Kleiber, Hohltaube, Gänsesäger und sogar Fledermäuse in die gebauten „Wohnungen“ einziehen?



dass die „Wohnungsnot“ im Wald so groß ist, dass manche Nistkästen sogar doppelt belegt werden?



dass es besonders wichtig ist, dass die Nisthilfen keine „Sitzstangen“ haben, denn darauf sitzen auch die Nesträuber gern?



dass Nistkästen meist bereits im Herbst ausgebracht werden und jetzt vom Jäger gereinigt werden müssen, damit im Frühjahr eine neue „Vogelfamilie“ einziehen kann?



dass man beim Anbringen der Nistkästen auf die Hauptwindrichtung achten muss, damit der Eingang möglichst windgeschützt ist?



dass sich auch Hornissen, Siebenschläfer oder sogar Fledermäuse gerne in Nistkästen einmieten?

Mach mit!

Auch Du kannst unsere heimischen Vögel bei ihrer Wohnungssuche unterstützen. Baue zusammen mit einem Erwachsenen einen Nistkasten und häng ihn gemeinsam beispielsweise im Garten an einen Baum. Die Bauanleitung für einen Dohlenkasten findest Du auf unserer Seite www.bjv-frischlinge.de in der Forscherecke. Im Baumarkt kannst Du auch bereits fertige Nistkästen kaufen.

Eure Susi

